

**Bewährt
Du bist ewig**



**Bewährt
Du hast eine ewige
Seele**

Pam Reynolds' Aussage

Pam Reynolds war erst 35 Jahre alt, als die Ärzte sie auf eine der riskantesten Gehirnoperationen vorbereiteten, die jemals durchgeführt wurden. Um ein tief im Gehirn liegendes Aneurysma zu erreichen, mussten die Chirurgen ihren Körper abkühlen, ihr Herz stilllegen und ihr Gehirn vom Blut befreien – wodurch sie über eine Stunde lang klinisch tot war.

Als Pam erwachte, verblüffte sie ihr Ärzteam. Sie beschrieb, wie sie die Operation von oberhalb ihres Körpers aus beobachtet hatte – sie schilderte detailliert die Instrumente, die Gespräche und sogar die Musik, die gespielt wurde. Anschließend beschrieb sie einen Lichttunnel und Begegnungen mit verstorbenen Verwandten, die ihr sagten, sie müsse zurückkehren, um ihre Kinder großzuziehen.

2Jesus sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Johannes 8,12.
„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ Johannes 11,25

Das war keine Halluzination. Pams Herz hatte aufgehört zu schlagen. Ihr Gehirn zeigte keine Aktivität. Dennoch erlebte und hörte sie Dinge,

die später von anderen bestätigt wurden.

Pams Geschichte ist eine von Hunderten dokumentierten Nahtoderfahrungen, die dem Materialismus, der vorherrschenden Philosophie, die den Menschen als nichts anderes als eine Maschine betrachtet, einen tödlichen Schlag versetzen.

Die Pam Reynolds-Herausforderung

Der Neurochirurg Dr. Michael Egnor legt in seinem neuen Buch „The Immortal Mind“ vier Merkmale von Nahtoderlebnissen dar, die Materialisten nicht erklären können. Er nennt dies die Pam-Reynolds-Herausforderung.

Erstens: Klarheit des Denkens. Nahtoderlebnisse zeichnen sich durch ein gesteigertes, glasklares Bewusstsein aus, das Gegenteil dessen, was ein sterbendes Gehirn hervorbringt.

Zweitens: Außerkörperliche Wahrnehmung. Zeugen sehen Ereignisse, die sie unter normalen Umständen nicht wahrnehmen könnten, mit erstaunlicher Genauigkeit.

Drittens: Begegnungen mit Verstorbenen. Überlebende von Nahtoderlebnissen begegnen ausschließlich verstorbenen Personen, niemals lebenden.

Viertens: Eine lebensverändernde Transformation.
Die Todesangst wird beseitigt und das Leben wird dauerhaft neu gestaltet.

Wenn das Gehirn allein das Bewusstsein erschaffen würde, wäre nichts davon möglich.

Die Beweise deuten auf eine einfache Wahrheit hin: Wir bestehen nicht nur aus Fleisch – wir sind Seelen.

Glaube und Vernunft stimmen überein.

Skeptiker behaupten oft, der Glaube an die Seele sei unwissenschaftlich. Die Wissenschaft selbst widerspricht dem jedoch mittlerweile. Unsere Fähigkeit, die Unendlichkeit zu begreifen, abstrakte Logik zu verstehen und uns nach Ewigkeit zu sehnen – all das lässt sich nicht auf das bloße Feuern von Neuronen reduzieren. Wie Dr. Egnor anmerkt, sind Logik und Mathematik immaterielle Realitäten. Sie können nicht allein aus chemischen Prozessen entstehen. Die moderne Neurowissenschaft bestätigt nun endlich die Wahrheit, dass Bewusstsein mehr ist als bloße Gehirnchemie und der Tod nicht das Ende bedeutet.

Die Rückkehr des Heidentums

Egnor warnt davor, dass Atheismus und Materialismus niemals von Dauer sein sollten. Ihr eigentlicher Zweck? Das Christentum zu stürzen und die Tür zu etwas Älterem und Dunklerem zu öffnen: dem Heidentum.

Schauen Sie sich um. Kindesopfer durch Abtreibung. Die Verstümmelung verwirrter Kinder. Drag-Queen-Vorlesestunden, die Vorschulkinder manipulieren. Euthanasie und assistierter Suizid, die als „Mitgefühl“ vermarktet werden. Pornografie, die die Bildschirme überschwemmt. Moralrelativismus auf Schritt und Tritt.

Dies ist die Wiederbelebung des Heidentums und seiner Besessenheit von Sex, Blut und der Zerstörung der Unschuld. Im Kern liegt eine Ablehnung der Seele.

Hoffnung, die Bestand hat

Die Wissenschaft bestätigt nun die Heilige Schrift: Wir sind keine Zufallsprodukte, keine Tiere, keine Maschinen. Wir sind unsterbliche Seelen, geschaffen, um ewig zu leben. Diese Wahrheit hat immense kulturelle und persönliche Konsequenzen. Diese Übereinstimmung von

Glaube und Wissenschaft sollte uns ermutigen und uns noch mehr dazu anspornen, das Evangelium zu verkünden. Wenn unsere Zeit gekommen ist, werden wir alle die Schwelle zum Jenseits überschreiten. Wissenschaftliche Erkenntnisse bestätigen nun, dass unsere Seele weiterleben wird.

„Ihr müsst von Neuem geboren werden“ Johannes 3,7

Die Bibel versichert uns, dass wir uns dem Gericht Gottes stellen müssen. Nur durch das Vertrauen auf Christus können wir sicher in die Ewigkeit mit ihm gelangen. Das ist die Botschaft, die gute Nachricht, nach der die Menschen suchen. Lasst sie uns ihnen weitergeben! Nutzen wir die Dynamik junger Menschen, die Gott suchen, einer Nation, die Hoffnung braucht, und der Wissenschaft, die Antworten entdeckt, die schon lange in der Bibel zu finden sind.

Die Kultur mag in heidnische Finsternis versinken. Doch die Wahrheit bleibt bestehen. Christus ist auferstanden. Die Seele ist unsterblich. Und die Hoffnung auf ewiges Leben bleibt allen Gläubigen erhalten. (Jesus rettet)

Entnommen von chick.com und aus dem Buch
„The Immortal Mind“ von Dr. Michael Egnor.
https://www.chick.com/information/article?id=Science-Now-Points-to-the-Soul&utm_medium=Email&e=91b420ed13d344ea9cdbe0b56308fd40&utm_source=Newsletter&utm_campaign=2025-1024

Du Bist Ewig Wo wirst du deine Ewigkeit verbringen?

Mit Jesus im ewigen Licht oder in ewiger Finsternis mit all jenen, die sich entschieden haben, Jesus abzulehnen.
Weil sie die Werke der Finsternis mehr liebten als das Licht.

Besuchen Sie Gottes Website: BornAgain4u.net